

## Die Basmala

**Zusätzliche Materialien:** Eine Kartonschachtel, Steine ( Murmeln, Legosteine, Bauklötze...harte Gegenstände wie aufgezählt) , reichlich Schnur,

### Vorbereitung:

**Didaktische Umsetzung:** Wir legen ein rundes Tuch in beliebiger Farbe auf den Boden und setzen uns in den Sitzkreis.

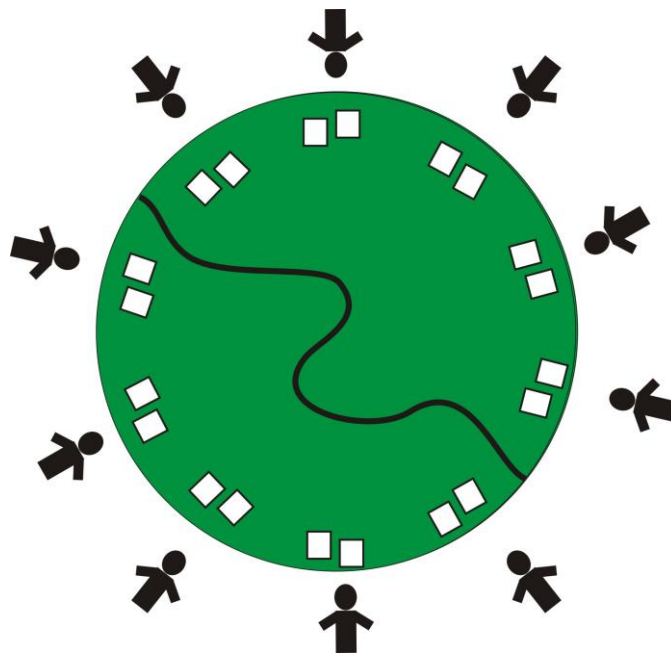
Impulsfragen:

1. Gehst du schon alleine in die Schule? (je Jahrgangsstufe, die Frage anders formulieren!)
2. Was fällt dir unterwegs auf? Was beobachtest du auf deinem Schulweg?
3. Bestehen vielleicht unterwegs Gefahren?
4. Von was hast du Angst, wenn du in die Schule kommst? Schreibe/Male auf dieses Blatt 2-3 Sachen, die dir auf dem Weg Angst machen.

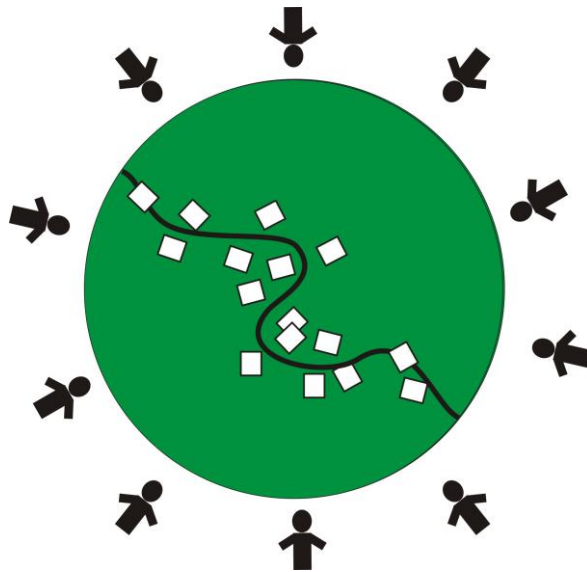
Jetzt teilt die Lehrkraft kleine Blätter aus. ( Anhang A7)

„Wenn du fertig bist, lege das Blatt verkehrt rum vor dich hin auf den Boden.“

Die Lehrkraft fährt fort und legt irgend ein beliebiges Gegenstand an die Kante des Tuches und sagt, das dieser Punkt der Anfang des Schulweges ist. Danach wird ein Ende der Schnur dort hin gehalten. Mit dem anderen Ende wird mit der Schnur ein Weg mit verschiedenen Kurven symbolisiert dargestellt.



Jetzt legen wir die Blätter um und auf den Weg!

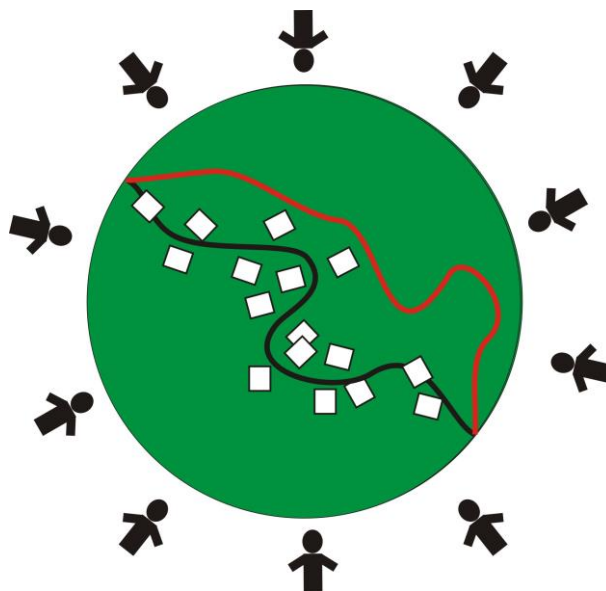


„Dies könnte dein Schulweg sein. Du könntest mehrere von diesen Angstmachern erleben. Oder?“ Lassen wir mal eine Figur da durch laufen. Sehen wir mal was er macht und wie er sich fühlt.“

Der Weg wird durchlaufen. Die Schüler berichten über ihre Gefühle. Dann fährt die Lehrkraft fort:

“Es könnte aber auch anders gehen. Viel leichter und einfacher. Schaut mal was ich jetzt mache!“

Die Lehrkraft legt jetzt zum gleichen Ursprungspunkt eine weitere Schnur. Diesmal aber ohne Gefahren.



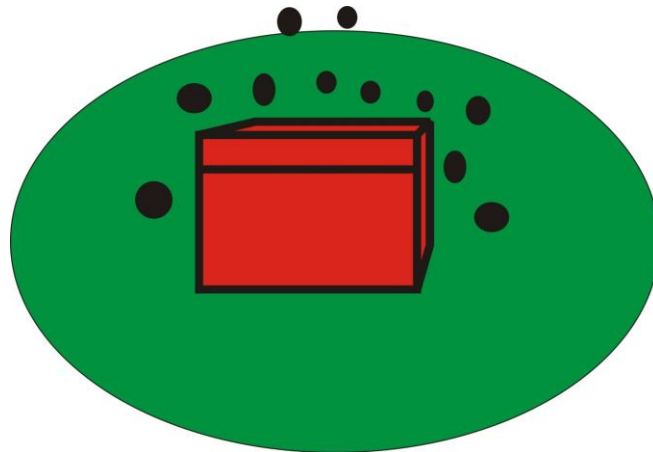
Die Rote Schnur zeigt uns einen Schulweg zur Schule ohne Gefahren und Ängste. Wenn du einen Schulweg haben willst, der so ist wie die Rote Schnur, dann schau mal wie es weiter geht. Das Geheimnis ist die Basmala. Wenn wir die Basmala aussprechen, dann beschützt uns Gott und macht uns das Leben einfacher. Die meisten Gefahren und Ängste gehen einfach weg aus unserem Leben. Dazu machen wir die Hände auf und sprechen mir nach-BISMILLAH-ERRAHMAN-ERRAHIM. Dann kommen Schutzengel zu uns. Ich zeige dir ein

Beispiel. Hilfe mir die Blätter und die Schnur wegzulegen. Hie nimm jetzt das Herz (Anhang A6). Dieses Herz soll für eine liebe Person sein. Halt es gut fest.“

Die Lehrkraft holt die Kartonschachtel und legt sie in die Mitte. Der Deckel wird geöffnet. „ Jetzt lege dein Herz darein und sage :Bismillahirrahmanirrahim.“

Nun schließt die Lehrkraft den Karton.

Nimm jetzt einen Stein (irgendein hartes Gegenstand). Dieser Stein soll eine Gefahr sein. Jetzt steh auf! Werfe den Stein auf den Karton. Siehst du? Die Herzchen sind durch diesen Karton geschützt. Genau so beschützt uns Allah mit der Basmala.



Ende der Sequenz.

Der Schluss kann mit Wiederholungsübungen gut abgerundet werden.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ